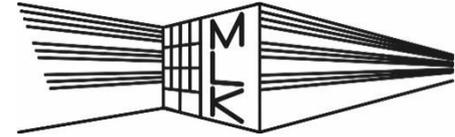
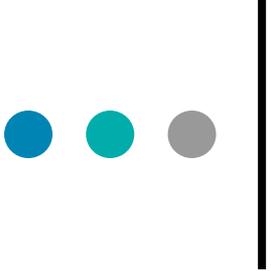


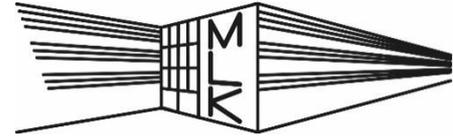
Informationen zur  
Hauptphase der



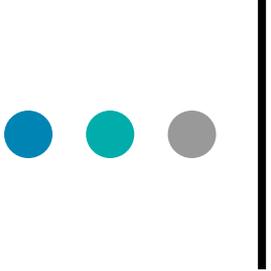
# Gymnasialen Oberstufe Saar



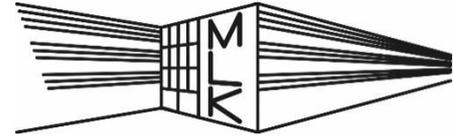
# Gliederung



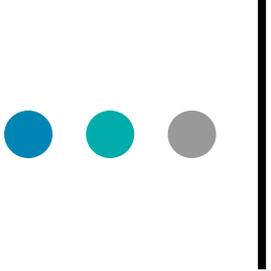
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen



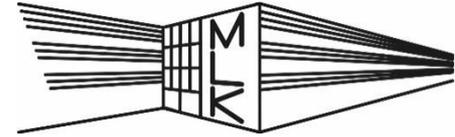
# Gliederung



- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen



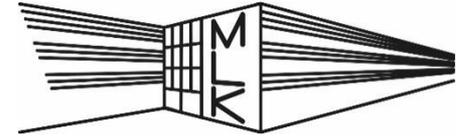
# Zulassung zur Hauptphase



Am Ende von Klasse 10 entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Klassenstufe 11 und damit über die Zulassung zur Hauptphase der Oberstufe.

- ● ●

# Zulassung zur Hauptphase



Entscheidend sind die

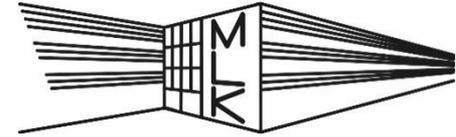
**Noten in den Pflichtfächern**

**(außer Sport)**

auf dem

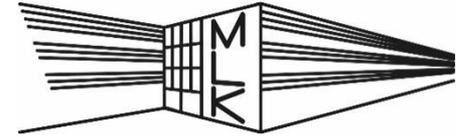
**Jahreszeugnis der Klassenstufe 10.**

# Zulassung zur Hauptphase



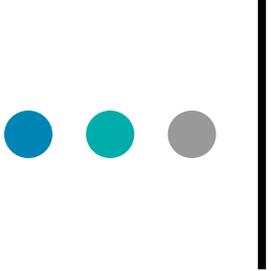
Anzahl mangelhafter Noten in Pflichtfächern		Ausgleich	Versetzung
Schriftliches PF	Nichtschriftl. PF		
0	0	--	✓
0	1	--	✓
1	0	$\emptyset \geq 05$	✓
0	2	$\emptyset \geq 05$	✓
1	1	$\emptyset \geq 05$ <b>und</b> mind. ein schriftl. PF $\geq 07$	✓
$\geq 2$	--	--	✗
$\geq 3$		--	✗

# Zulassung zur Hauptphase

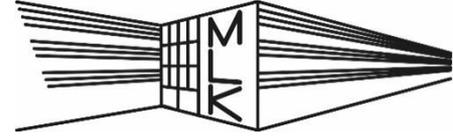


## Wichtig:

- „ungenügend“ (00) wird gewertet wie „mangelhaft“ in zwei Fächern!
- Wer keine Zulassung zur Hauptphase erhält, wiederholt - sofern zulässig - die Einführungsphase! [GOS-VO, §11](#)
- Keine Zulassung durch Nachprüfung!  
(dadurch lediglich Erwerb des mittleren Bildungsabschluss)

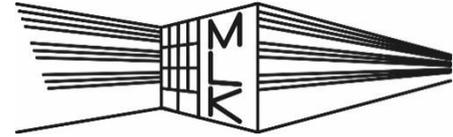


# Gliederung



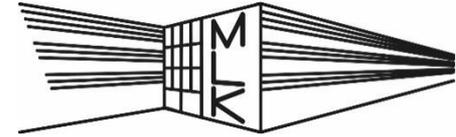
- Zulassung zur Hauptphase
- **Aufbau der Hauptphase**
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Fragen

# Aufbau der Hauptphase



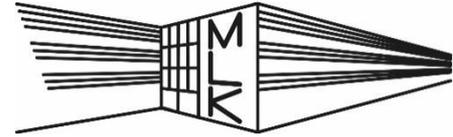
- Umfasst die 4 Halbjahre 11/1 bis 12/2
- Abschluss jeweils mit einem Halbjahreszeugnis
- Unterricht nicht im Klassenverband, sondern in Kursen
- Kooperation mit dem AEG  
(→ breiteres Wahlangebot, kompakterer Stundenplan)

# Aufbau der Hauptphase



- Keine Versetzungsentscheide  
Aber: Verpflichtung zum Rücktritt, wenn die Abiturzulassung ohne Wiederholung nicht mehr möglich ist.
- Freiwilliger Rücktritt nach jedem Halbjahr um eine Jahrgangsstufe möglich  
(falls ab Klasse 10 noch keine Wiederholung erfolgte)
- Maximale Verweildauer (inklusive Klasse 10):  
**4 Jahre** (bei Überschreitung muss die Schule verlassen werden).

# Aufbau der Hauptphase



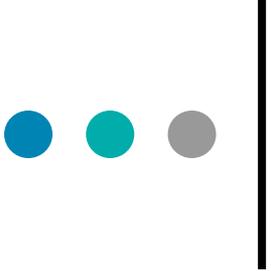
- Halbjahre 12/1 und 12/2 (H3 u. H4) verkürzt
  - 12/1 (H3) endet im Dezember vor den Weihnachtsferien
  - 12/2 (H4) endet vor den Osterferien
- Am letzten Schultag: Antrag auf Zulassung zur Abiturprüfung

# Aufbau der Hauptphase

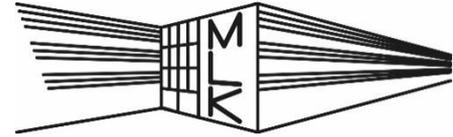


## Danach:

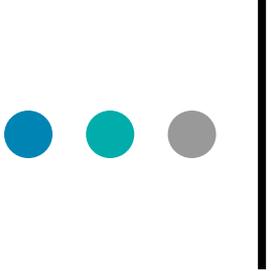
- Schriftlicher Teil der Abiturprüfung direkt nach den Osterferien  
(eventuelle fachpraktische oder sportpraktische Prüfungen finden wahrscheinlich vorher statt)
- Ergebnisbekanntgabe und Zulassung zum mündlichen Teil der Abiturprüfung
- Mündliche Abiturprüfung



# Gliederung



- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- **Fächerwahl**
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen

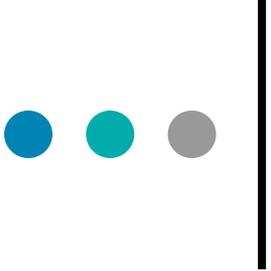


# Fächerwahl



## Leitideen:

- vertiefte Allgemeinbildung
- allgemeine Studierfähigkeit
- wissenschaftspropädeutische Bildung

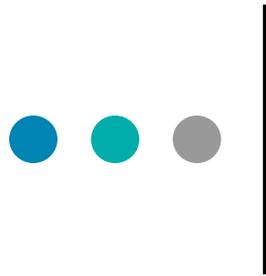


# Fächerwahl

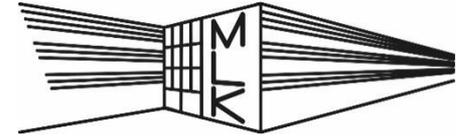


Drei **Kompetenzbereiche** werden gefördert:

- Sprachliche (insbesondere schriftliche) Ausdrucksfähigkeit
- Verständiges Lesen komplexer Texte (deutsch und fremdsprachlich)
- Sicherer Umgang mit mathematischen Symbolen und Modellen

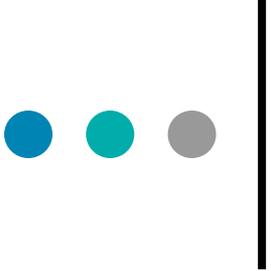


# Fächerwahl

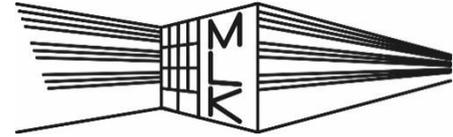


## Fächergruppen:

Kernfächer	Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen
Gesellschaftswissenschaftliche Fächer	Politik, Geschichte, Erdkunde
Naturwissenschaftliche Fächer	Biologie, Chemie, Physik
Kunsthfächer	Bildende Kunst, Musik
Religionsfächer	Kath./ev. Religion, Ethik
Sport	
<b>Seminarfach</b>	
Sonstige Fächer	Informatik, Philosophie, Darstellendes Spiel

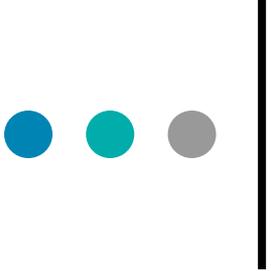


# Fächerwahl



## Seminarfach:

- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung
- Präsentations- und Kommunikationstechniken
- Selbstständiges, fächerübergreifendes Lernen und Arbeiten an geeigneten Themenstellungen

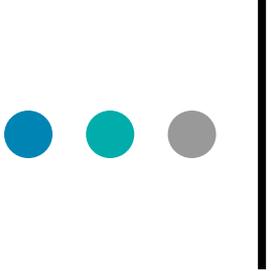


# Fächerwahl



**Kursarten:** L-Kurse (Leistungskurse)

- Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau
- mögliche Fächer:
  - De, Ma, FS, GW-Fächer, NW-Fächer, Re, Rk, Et, Bk, Mu, Sp, In
- 5-stündig

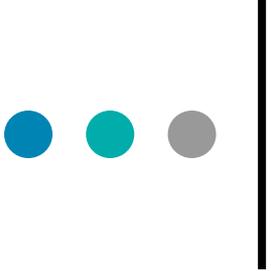


# Fächerwahl

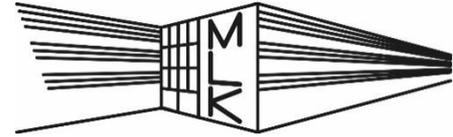


**Kursarten:** G-Kurse (Grundkurse)

- Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau
- 4-stündig: De, Ma, FS (Kernfächer)
- 3-stündig: NW-Fächer, Ek, Po
- 2-stündig: **Ge**, Bk, Mu, Re, Rk, Et, Pi, Sp, DS, In, Seminarfach

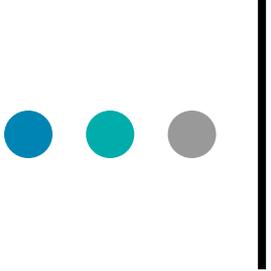


# Fächerwahl

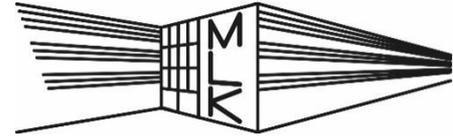


## Grundsätze:

- Es müssen mit **11** Kursen im Mittel **34** Stunden pro Halbjahr belegt werden.
- Insgesamt müssen mindestens 42 Kurse belegt werden.
- Die Wahl ist verbindlich bis Ende 12/2 (Abwahl nicht möglich;  
Ausnahme: Geschichte GK → ggf. Sf)



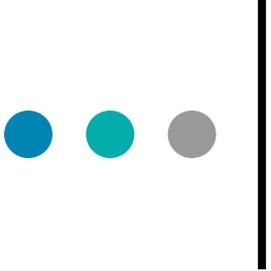
# Fächerwahl



## Grundsätze:

Es müssen gewählt werden (durchgängig bis 12/2):

- (mindestens) 3 Kernfächer (De, Ma, FS)
- mindestens eine NW
- mindestens eine GW
- mindestens ein Kunstfach
- genau ein Religionsfach
- Sport
- Neigungsfächer (Mindeststundenzahl)



# Fächerwahl



Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- mindestens 11 Fächer, davon
  - genau 2 L-Kurse
  - mindestens 9 G-Kurse

# Fächerwahl

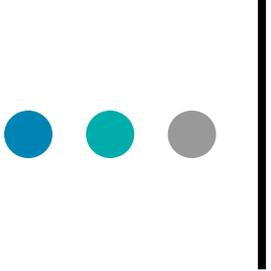


Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- 2 L-Kurse

L-Kurse	
LK 1	Kernfach (De, Ma, FS)
LK 2	Kernfach 2, NW, GW, Bk, Mu, Sp, Re, Rk, Et, In

- **Wichtig:** Höchstens eine FS als L-Kurs!

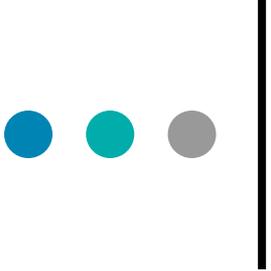


# Fächerwahl



Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- mindestens 9 G-Kurse
  - sofern nicht als LK gewählt:  
De, Ma, FS, NW, GW, Bk oder Mu,  
Religionsfach (Re, Rk, Et), Sport  
**(Pflichtfächer)**
  - restliche Fächer: freie Wahl (z.B. KF2, GW2,  
NW2, DS, In, ...)

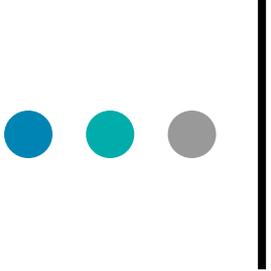


# Fächerwahl



## Besonderheit: Geschichte

- Wenn nicht als L-Kurs belegt, dann verpflichtend mindestens 2 Halbjahre als 2-stündiger G-Kurs (1 1/1+1 1/2)
- Ge 2-stündig und weitere GW belegt: ggf. Abwahl nach 1 1/2 möglich (→ Seminarfach)
- Wenn keine weitere GW belegt, dann verpflichtend für 4 Halbjahre (und auch automatisch Prüfungsfach; bei Wahl zu beachten!)

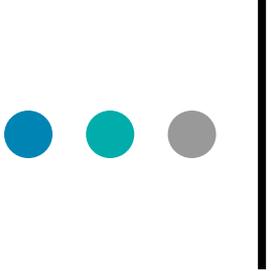


# Fächerwahl

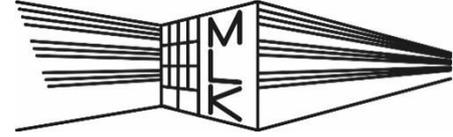


## Besonderheit: Religionsfach

- Kath. Religion, ev. Religion und Ethik können nicht gleichzeitig belegt werden
- L-Kurs kath./ev. Religion:
  - Wer im Verlauf der Hauptphase die Teilnahme ablehnt (§14 SchoG), kann ohne Wiederholung mit Neuwahl nicht zur Abiturprüfung zugelassen werden!!
  - Ist eine Wiederholung nicht möglich: Zulassung zum Abitur nicht möglich!



# Fächerwahl



## Wichtig:

- Fächer, die als LK gewählt werden, müssen bereits in Klasse 10 belegt gewesen sein.
- Diese Bedingung ist für GK-Wahl nicht unbedingt erforderlich.
- Nur Fächer, die seit 10 durchgängig belegt waren, können Prüfungsfächer sein!! (Bei der Wahl zu berücksichtigen!)

# Abiturjahrgang 2021

## Verbindliche Wahl der Fächer für die Hauptphase der Oberstufe

### Stammdaten des Schülers / der Schülerin

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname(n): \_\_\_\_\_  
 Konfession: \_\_\_\_\_ Geb.Datum: \_\_\_\_\_  
 Geschlecht: \_\_\_\_\_ Schule: \_\_\_\_\_  
 Geburtsland: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

### Weitere Daten:

Eintrittsdatum Schule: \_\_\_\_\_  
 Eintrittsdatum E.phase: \_\_\_\_\_ in Klassenstufe: \_\_\_\_\_  
 E.phase wurde wiederholt (j/n): \_\_\_\_\_  
 H.phase wurde wiederholt (j/n): \_\_\_\_\_ in den Halbjahren: \_\_\_\_\_  
 Wiederholung nach nicht bestandener Abiturprüfung (j/n): \_\_\_\_\_

### Eräuterungen:

Es müssen mindestens drei Kernfächer gewählt werden, darunter zwingend Mathematik und Deutsch.

1. Als erster LK muss eines der Kernfächer De, Ma oder Pflichtfremdsprache gewählt werden (Zeile 3).

Als zweiter LK kann ein zweites Kernfach (aber keine zweite Fremdsprache) oder eines der Fächer Bi, Ch, Ph, Ge, Ek, Po, Bk, Mu, In, Re, Rk, Et oder Sp gewählt werden (Zeile 4).

2. Kernfächer, die nicht als LK gewählt werden, werden als vierstündiger GK gewählt (Zeile 4).

3. Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte (Zeile 6), ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph, Zeile 5), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport (jeweils Zeile 6) belegt werden.

4. Die restlichen Kurse sind so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden.

5. Die Wahl ist für alle vier Halbjahre verbindlich. Seminarfach oder Geschichte können bei entsprechender Belegung nach 11 abgewählt werden.

6. Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt war, darf weder als LK gewählt werden noch darf es Prüfungsfach im Abitur sein.

Am Ende der Zeilen sind die Stundenzahlen und die Kursanzahlen zu addieren.

Fach:	De	Ma	En	Fr	La	Sn	Ek	Ge	Po	Bi	Ch	Ph	In	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Pi	Sf	Ds	Summe Std.	Summe Kurse
Ephase:	X	X																						
LK (5-std):																							10	2
GK (4-std):																								
GK (3-std):																								
GK (2-std):																								
Summe ges:																								

~~Kombinationsnummer~~

Ort und Datum

Schüler/-in

Erziehungsberechtigte/-r

Fächerkürzel:

Bk - Bildende Kunst  
 Fr - Französisch  
 Po - Politik

Bi - Biologie  
 Ge - Geschichte  
 Sf - Seminarfach

Ch - Chemie  
 In - Informatik  
 Sn - Spanisch

Ds - Darstellendes Spiel  
 Rk - Kath. Religion  
 Sp - Sport

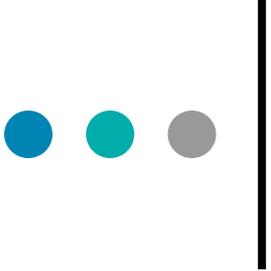
De - Deutsch  
 La - Latein

En - Englisch  
 Ma - Mathematik

Ek - Erdkunde  
 Mu - Musik

Et - Ethik  
 Pi - Philosophie

Re - Ev. Religion  
 Ph - Physik



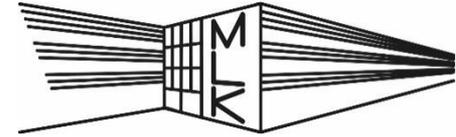
# Fächerwahl



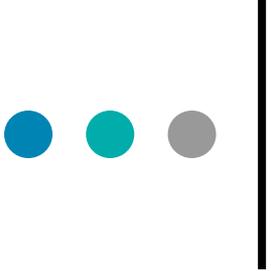
## Besonderheit des Faches Sport (G2)

- Es gibt verschiedene Sportprofile.
- Die Einteilung in die Sportprofile erfolgt in der ersten Woche des neuen Schuljahres.
- Bei längerfristiger oder gänzlicher Sportunfähigkeit: unbedingt Rücksprache mit Abteilung Oberstufe!!

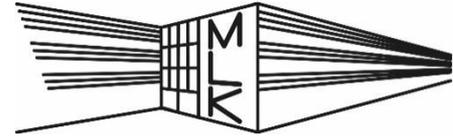
# Fächerwahl - Kursarbeiten



Kursart	Anzahl pro Halbjahr	Dauer
L – Kurse	2	2 – 5 Std.
G – Kurse	2 im 1. – 3. HJ 1 im 4. HJ	1 – 2 Std. De: 1 – 3(5)Std.
Sport (2-std) Seminarfach	fakultativ	

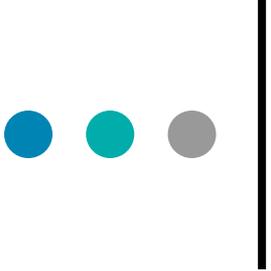


# Fächerwahl



## Stundenplan

- worst case: 48-Stunden Raster
  - an 4 Tagen 1. - 10. Stunde
  - ein Tag 1. - 8. Stunde
  - einige Freistunden
- Allerdings: Wir sind um einen möglichst kompakten Stundenplan bemüht!

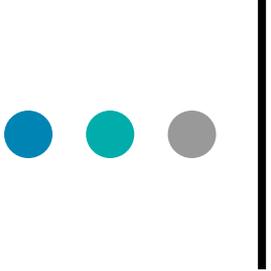


# Zusatzinfo



## Besondere Lernleistung:

- wird auf Wunsch des Schülers oder der Schülerin erbracht
- selbstständige Arbeit über mindestens 2 Halbjahre, Partnerarbeit möglich
- Thema muss schulischen Fächern (Referenzfächern) zuzuordnen sein
- eventuell: Wettbewerbsarbeiten

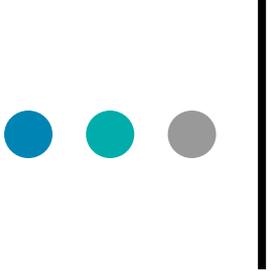


# Zusatzinfo

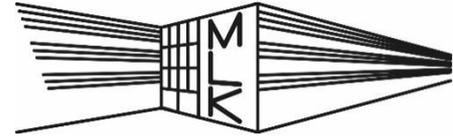


## Organisation „Besondere Lernleistung“:

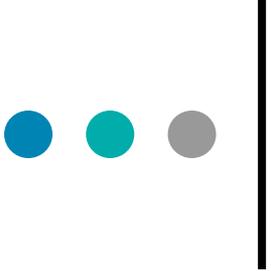
- Schriftliche Mitteilung an den Schulleiter bis spätestens Ende HJ 11/1
- Betreuender Lehrer muss benannt werden
- Schriftliche Ausarbeitung + Kolloquium
- Ergebnis der Arbeit tritt an die Stelle zweier Seminarfachnoten



# Gliederung



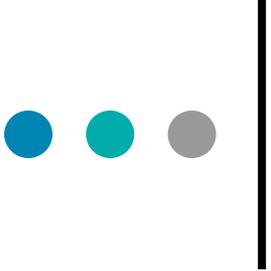
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- **Abiturprüfung**
- Nachteilsausgleich
- Fragen



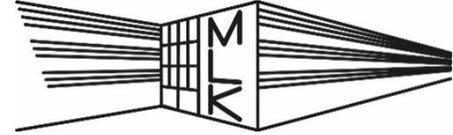
# Abitur



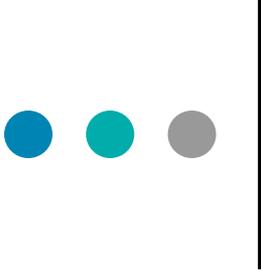
- Jeder Prüfling hat **genau 5** Prüfungsfächer (4 schriftliche Prüfungen, 1 mündliche Prüfung).
- Die L-Kurse sind schriftliche Prüfungsfächer.
- Mindestens zwei der drei Kernfächer (De, Ma, Fremdsprache) werden geprüft.
- Folgende drei Aufgabenfelder müssen durch mindestens eine Prüfung abgedeckt sein:
  - das sprachlich-literarisch-künstlerische,
  - das gesellschaftswissenschaftliche,
  - das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische



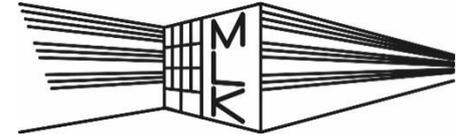
# Abitur



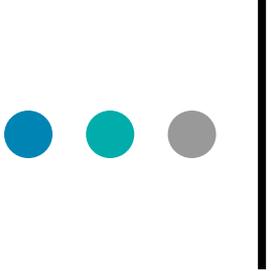
- Höchstens 2 Gesellschaftswissenschaften dürfen als Prüfungsfach benannt werden.
- Höchstens ein zweistündiges G-Fach kann als Prüfungsfach gewählt werden.
- Sport (2-stündig) und Seminarfach sind keine Prüfungsfächer.
- Ein Fach kann nur dann Prüfungsfach sein, wenn es seit Klasse 10 durchgehend belegt war.



# Prüfungsfächer



schriftlich				mündlich
1. PF	2. PF	3. PF	4. PF	5. PF
L-Kurse		mögliche G-Kurse		mögliche G-Kurse
270 Minuten		4-stdg.: 225 Min. 3-/2-stdg.: 180 Min.		20 Minuten

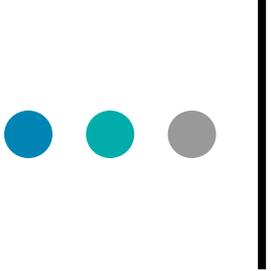


# Beispiele



	1.	2.	3.	4.	5.
Tom	De	En	Ek	Ma	Bk
Laura	En	Ma	Po	Ge	Bi
Max	Fr	Ch	De	Ek	Et
Aylin	La	Sp	De	Po	Ph

**Mathematik ist kein Prüfungsfach!**  
**(Sofern eine NW Prüfungsfach ist)**



# Abitur

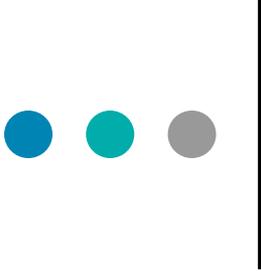


- **Schriftliche Prüfung:** nach den Osterferien
- **Mündliche Prüfung:**
  - 5. Prüfungsfach
  - Auf Antrag kann ein bereits schriftlich geprüftes Fach zusätzlich mündlich geprüft werden.
  - **Neu:** Bei Abweichung zwischen der in der schriftlichen Prüfung erreichten Note und dem Durchschnitt der Noten von 11/1-12/2 um 4 oder mehr Punkte: **mündliche Zusatzprüfung!**

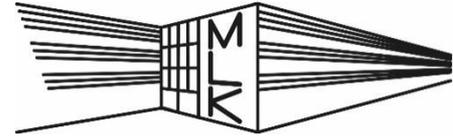
# Qualifikation im Kursbereich



- Nach 12/2 hat man insgesamt (mindestens) 42 Noten erhalten.
- 40 davon werden ausgewählt und in die Qualifikation im Kursbereich „eingebracht“.
- **Die 40 Noten dürfen nicht willkürlich gewählt werden...**

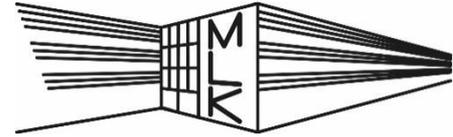


# Qualifikation im Kursbereich

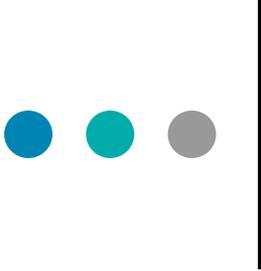


- Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden...
  - in den 5 Prüfungsfächern
  - in den Kernfächern (De, Ma, Pflicht-FS)
  - in einer Pflicht-NW
  - in einer Pflicht-GW

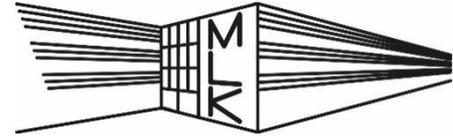
# Qualifikation im Kursbereich



- Mind. 2 Kurse müssen eingebracht werden
  - Im Kunstfach und im Religionsfach
  - In Ge, sofern Ek oder Po Pflicht GW ist und Ge nicht als LK belegt war.
- Sport muss nicht eingebracht werden - kann aber.
- Die restlichen einzubringenden Kurse können frei gewählt werden.
- Alle Kurse werden gleich gewichtet.



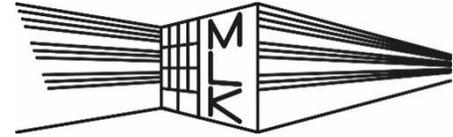
# Qualifikation im Kursbereich



Zulassung zum schriftl. Abitur erfolgt, wenn...

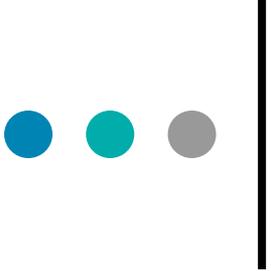
- keine der 40 Noten **00** beträgt.
- die Noten in mindestens 32 der 40 Kurse mindestens **05 P** betragen.  
(maximal 8 rote Noten zwischen **01** und **04**)
- die Noten in mindestens 5 der 12 einzubringenden Kurse der Kernfächer mind. **05 P** betragen.
- die Punktsumme der 40 einzubringenden Noten mindestens **200 (= 40·05)** beträgt.

# Qualifikation im Abiturbereich



Das Abitur ist **bestanden**, wenn...

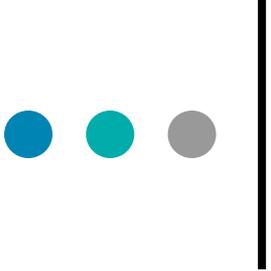
- in mindestens drei Prüfungsfächern, darunter wenigstens einem L-Fach, jeweils mindestens 20 Punkte erzielt wurden.
- in mindestens einem als Prüfungsfach gewählten Kernfach mindestens 20 Punkte erzielt wurden.
- die Punktsumme der Prüfungsergebnisse bei 4-facher Gewichtung mind. 100 beträgt.



# Gesamtqualifikation



- Mögliche Punktzahlen im **Kursbereich**:
  - 40 Kurse mit im Schnitt mindestens 05 P → mindestens 200 Punkte
  - 40 Kurse mit jeweils maximal 15 P → maximal 600 Punkte
- Mögliche Punktzahlen im **Abiturbereich**:
  - 5 Prüfungen mit im Schnitt mindestens 05 P → mindestens 100 Punkte
  - 5 Prüfungen mit jeweils maximal 15 Punkten → maximal 300 Punkte



# Gesamtqualifikation



Punktzahl im Kursbereich: 400 P

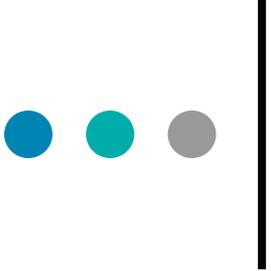
Punktzahl im Abiturbereich: 184 P

---

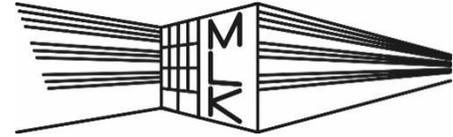
Gesamtqualifikation P: 584 P

Note: 
$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180} = 5 \frac{2}{3} - \frac{584}{180} = 2,42\dots$$

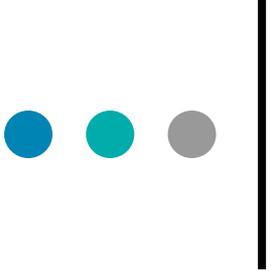
Endnote: **2,4**



# Gliederung



- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- **Nachteilsausgleich**
- Fragen



# Nachteilsausgleich

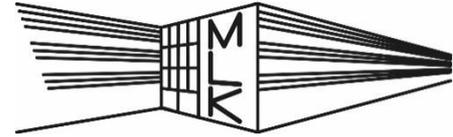


## §§ 14-16 Inklusionsverordnung

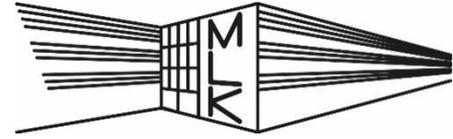
z.B. Gewährung geeigneter Hilfsmittel,  
Verlängerung der Arbeitszeit, ...

→ Individuelle Entscheidungen

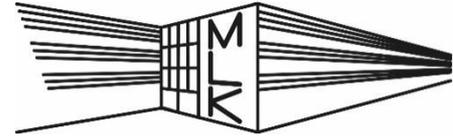
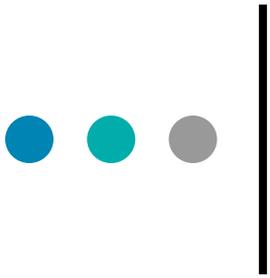
# Nachteilsausgleich



- Nachteilsausgleich betrifft Kursarbeiten und Abiturprüfungen!
- Antrag auf Nachteilsausgleich ist – sofern möglich – unmittelbar zu Beginn der Hauptphase zu stellen.
- Amtsärztliche Attestierung ist i.d.R. notwendig!
- Die Schulaufsicht entscheidet über den Umfang des Nachteilsausgleichs.



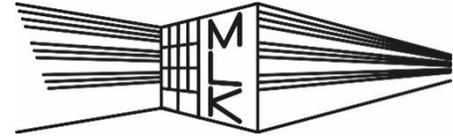
Nicht alle  
Wünsche  
können erfüllt  
werden !



# Abgabe der Wahlbögen:

**Mo, 12. November!**

# Allgemeiner Hinweis



Unter [www.mlk-vk.de](http://www.mlk-vk.de)

→ **Termine** und → **Informationen**

- Link zum Bildungsserver
- Wahlbögen zum Herunterladen